

Inhalt

Vorwort 7

I. Philosophie nach 1945 15

Akademische Fern-Nähe zum Tagesgeschehen	18
Der «neuzeitliche Geist der Subjektivität» auf der Anklagebank	23
Tabuisierung der Vergangenheit	30
Der weise Gelehrte	36
Die Idee der Universitas literarum	39
Unzufriedenheit mit der Philosophie	45
Kritik des Modells Wissenschaft	49
Die Philosophie der Geisteswissenschaften	52
Objektivität der Geisteswissenschaften	57
Wahrheit und Bedeutsamkeit	62
Schreibe kontrollierbar!	66
Philosophiegeschichte und Systematik	70
Der Beginn einer Krisendiskussion	77
Welche Zukunft hat die Philosophie?	82
Wissenschaftlich-technische Revolution	87

II. Philosophie als Fach unter Fächern 97

Philosophie in der neuhumanistischen Universität	100
Der Bildungsbegriff in der Philosophie der Geisteswissenschaften	108
Der Bildungsauftrag der Philosophie	116
Kritik des philosophisch-geisteswissenschaftlichen Bildungsideals	120
Der Positivismusstreit	127

Sinnorientierung der Wissenschaft	131
Die Herstellung intersubjektiver Sachverhalte	141
Differenzierung von Wissen und Vermuten	146
Unterschiedliche Akzentsetzungen	152
Empirische Theorie und Philosophie	157
Kritik des Essentialismus	165
Der Streit um technisches Denken	175
Hermeneutische Explikation der empirischen Forschung?	181
Das Mißverständnis von empirischer Forschung	188
Ausgang des Positivismusstreits	194
Konsequenzen für Philosophie	199

III. Neuorientierung im institutionalisierten Wissenschaftsprozess 205

Die Hinwendung zur Wissenschaftstheorie	208
Selbstreflexionen	220
Wie ist Philosophie noch möglich?	225
Tuchfühlung mit den Wissenschaften	234
Rehabilitierung der praktischen Philosophie	240
Bildung oder Forschung?	249
Der Arbeitskreis «Wozu Philosophie?»	252
Das Andere der Wissenschaft	255
«Rationalitätsdefizite» der Wissenschaften	263
«Wahrheit» außerhalb der Wissenschaften	271
Die Kontroverse um Grundlegungsaufgaben der Philosophie	274
<i>Literaturverzeichnis</i>	281
<i>Namenregister</i>	309